

Praxisnahes Auslandssemester für Ingenieure am BCIT in Kanada

23.06.2014, 18:33 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *IEC Online GMBH*



Mick Andic leitet das Programm Bachelor of Technology in Manufacturing am BCIT

Der Anteil der Studierenden, die für ein Auslandssemester oder mehr, in die weite Welt geht, unterscheidet sich je nach Studienrichtung. Während Studierende der Ingenieurwissenschaften bei diesem Thema als zurückhaltend gelten, stehen die Wirtschaftswissenschaften ganz an der Spitze. Für beide Fachrichtungen macht das British Columbia Institute of Technology (BCIT) im kanadischen Vancouver attraktive, auch fächerübergreifende Angebote. Die praxisorientierte Hochschule zieht internationale Studierende aus Asien und zunehmend aus Lateinamerika, Russland und der Ukraine an. Was deutsche Studierende dort im Auslandssemester erwarten dürfen, erklären Mick Andic und Robin Hemmingsen im IEC Interview. Andic leitet das Programm „Bachelor of Technology in Manufacturing“, Hemmingsen ist Dean der

School of Business des BCIT.

Frage: Angehende Ingenieur/innen in Deutschland glauben häufig, dass sie bei einem Auslandsstudium kaum mehr als ihre Englischkenntnisse verbessern könnten. Was bietet ihnen das BCIT, um diese These zu widerlegen?

Marc Andic: Internationale Erfahrung! In unserer globalisierten Welt ist es hilfreich zu wissen wie andere Lösungen finden. Am BCIT sammeln sie Erfahrungen aus erster Hand wie Wirtschaft in Kanada funktioniert. Nach einer Studie des Economist wird von Führungskräften heute kulturelle Sensibilität erwartet. Sie müssen interkulturelle Konflikte lösen und zum gegenseitigen Verständnis beitragen können. Das BCIT im Einwanderungsland Kanada bietet deutschen Studierenden im Auslandssemester gute Möglichkeiten, multikulturelle Erfahrungen zu machen und solide organisatorische Kenntnisse im internationalen Kontext zu erlangen.

Frage: Welche Kurse des BCIT sind bisher auf besonderes Interesse bei deutschen Studierenden gestoßen?

Marc Andic: Im Ingenieurwesen war „Design for Manufacture and Assembly“ der absolute Spitzenreiter.

Robin Hemmingsen: Aus dem Business-Programm stand „Organizational Behaviour“ im Fokus. Und ich glaube, dass unser neuer Kurs „Diversity Management“ von Interesse sein wird.

Frage: Das BCIT ist bekannt für seine praxisnahe Ausbildung. Haben Sie für uns Beispiele?

Marc Andic: Unser Programm Bachelor bzw. Diploma of Technology enthält 30 bis 50 % praktische Anteile. Unsere kanadischen Studierenden absolvieren es neben ihrem Job, sodass man Praktiker aus vielen unterschiedlichen Firmen kennenlernen kann. Elektrotechniker absolvieren 14 Kernkurse mit Grundlagenthemen von Scientific Computing über mathematische Grundlagen bis zu elektrischen Maschinen. Im Wahlpflichtbereich sammeln sie neun Credits und wählen aus Themen wie Real-time Embedded Systems oder Power System Analysis. Für deutsche Studierende sind sicherlich Kurse aus dem Bereich der Liberal Arts interessant: Critical Writing in englischer Sprache bereitet sehr gut auf eine internationale Tätigkeit vor.

Robin Hemmingsen: Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg für Business-Studierende. Gemeinsam mit ihren Kommilitonen entwickeln sie ihre Fertigkeiten im Projektmanagement in wechselnden Teams. Die Abschluss-Projekte werden für echte Kunden aus der Wirtschaft entwickelt. Da kommen wir auf rd. 50 Projekte in den letzten Jahren. Deshalb sind branchenübliche Software-Anwendungen im Einsatz. So unterrichten wir z.B. ERP von SAP. In allen Lerneinheiten simulieren wir Alltagssituationen, die durch gemeinsames Lernen, Teamwork und Präsentationstechniken gemeistert werden.

Frage: Bieten Sie Programme, die ingenieurs- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse verbinden?

Marc Andic: Ja, beim „Bachelor of Technology in Manufacturing“ und beim „Bachelor of Technology in Electronics“ können die Studierenden ihre Kurse nach ihren Interessen zusammenstellen, solange sie die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllen und die Stundenpläne passen. Dazu zählen Kurse wie Management Skills and Apps oder Engineering Economics.

Robin Hemmingsen: An meiner Fakultät führt Sustainable Business Leadership diese Bereiche bei einem echten Zukunftsthema zusammen. Dieses Angebot steht auch in Zusammenhang mit einem neuen Kursangebot Canadian Business, das deutschen Studierenden ein Auslandssemester am BCIT noch interessanter machen wird.

Frage: Wie sieht es mit Praktika aus?

Robin Hemmingsen: Die sind aufgrund der Einwanderungsgesetze nur Studierenden zugänglich, die mehr als ein Semester bleiben. Seit diesem Jahr ist es diesen Studierenden ab dem ersten Tag ihres Aufenthalts erlaubt zu arbeiten.

Frage: Da stellt sich für manchen die Frage sein Studium in Kanada am BCIT zu beenden. Ist das möglich?

Robin Hemmingsen: Ja, entweder indem man sein Auslandssemester zum Vollstudium ausweitet oder gleich auf einen Abschluss am BCIT setzt. In jedem Fall wird das individuell zwischen dem Program Head und den Studierenden abgesprochen. Für unseren „Bachelor of Business Administration (BBA)“ oder den „Bachelor of Technology in Accounting“ bieten wir Brückenprogramme. Außerdem gibt es Graduate Certificates, die es ermöglichen an führenden Partnerhochschulen in Nordamerika und Europa einen MBA zu machen.

Marc Andic: Diesen individuellen Beratungsansatz verfolgen wir ebenfalls bei Interessierten aus den Ingenieurwissenschaften. In Zusammenarbeit mit dem IEC Beratungsteam finden wir passgenaue Lösungen für deutsche Studierende.

<http://www.ieconline.de/universitaeten/lu/british-columbia-institute-of-technology.html>

Portrait

IEC bietet mit seinem kostenlosen Beratungs- und Informationsservice Zugang zu englischsprachigen Studienprogrammen an rd. 100 Universitäten in 16 Ländern rund um den Globus.

News-ID: 801950 • Views: 1179 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/801950/Praxisnahes-Auslandssemester-fuer-Ingenieure-am-BCIT-in-Kanada.html>